LAGEBERICHT ZUM 31.01.2025

BERICHT ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF UND DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE

GESCHÄFTSVERLAUF

Unternehmen:
Der Unternehmensgegenstand der Automobile Schuster Ges.m.b.H. ist der Handel mit Kraftfahrzeugen bis zu 3,5 t sowie die Wartung und Reparatur dieser. Das Unternehmen wird in der 2. Generation als Familienbetrieb geführt. Der Eigentümer legt großen Wert auf die qualitative Weiterentwicklung des Unternehmens.
Die Stärke des Unternehmens ist einerseits die rasche Reaktionszeit auf Marktsituationen sowie andererseits das breite Angebot im Bereich des Fahrzeughandels, welches Neufahrzeuge, Elektrofahrzeuge, Gebrauchtwagen und Lastkraftfahrzeuge bis zu 3,5 t umfasst. Durch die rasche Anpassungsfähigkeit auf neue Marktgegebenheiten und dem breit angelegten Produktportfolio können Absatzschwächen in den einzelnen Segmenten weitgehend ausgeglichen werden. Der Umsatz konnte um ca. 13 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Diese Umsatzsteigerung war essentiell, um die gestiegene Zinsbelastung zu kompensieren.

Beschaffung:
Im Neuwagenmarkt herrscht ein noch nie dagewesener Verdrängungswettbewerb. Dieser wird durch freie EU-Händler, die eine große Menge an Neuwagen/Jungwagen importieren, zusätzlich verstärkt.

Im Bereich der Gebrauchtwagen stehen die Zukäufe über die Aktionsplattformen der internationalen Leasinggesellschaften im Vordergrund. Der Zukauf stellt sich als schwierig heraus, da in anderen EU-Ländern die wirtschaftliche Lage besser ist als in Österreich und dadurch auch bessere Verkaufspreise an Endkunden erzielt werden können. Zusätzlich belastet die österreichische Normverbrauchsabgabe (NoVA) die Verkaufskalkulation bei Verbrennungsmotoren.

Im Bereich der Elektromobilität ist eine Preiskalkulation noch schwieriger, da sich die Verkaufspreise und die Kaufgewohnheiten ständig ändern. So spielt auch die Tagespolitik eine Rolle, sodass einerseits die österreichische motorbezogene Versicherungssteuer das Kaufverhalten geändert hat, als auch im Fall Tesla die politischen Tätigkeiten von Elon Musk innerhalb weniger Wochen zu einer starken Zurückhaltung führten.

Absatz:
Der Umsatz im Kfz-Handel (Neu- und Gebrauchtwagen) konnte durch große Anstrengungen des Verkaufsteams und strategische Verkaufsmaßnahmen gegenüber dem Vorjahr um 13,19 % gesteigert werden.
Der Werkstattumsatz erhöhte sich um 11,24 %. Dieser konnte in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert werden.

Personal:
Der Personalstand wurde leicht ausgebaut. Im Jänner 2025 beschäftigte das Unternehmen insgesamt 19 Dienstnehmer, davon 11 Arbeiter und 8 Angestellte. Eine große Anzahl von Mitarbeitern ist schon lange im Betrieb tätig. Die Geschäftsführung ist stolz auf die hohe Loyalität der Mitarbeiter.

Wesentliche Investitionen:
Im Geschäftsjahr 2024/25 gab es keinen wesentlichen Investitionen.

Ergebnisentwicklung:
Das Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt im Geschäftsjahr 2024/25 53 TEUR (Vorjahr 16 TEUR). Neben dem harten Marktumfeld und der allgemein schwachen Konjunktur sind vor allem der rasche Anstieg der Zinsen sowie die hohen Lohn- und Gehaltsabschlüsse die Ursache des relativ niedrigen Ergebnisses.

BERICHT ÜBER ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Das Unternehmen verfügt über keine Zweigniederlassungen.

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN:

Um einen Überblick über die finanzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu geben, werden die folgenden Kennzahlen ausgewiesen:

A. Erfolgswirtschaftliche Kennzahlen

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11).

	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11)	52.794,45	16.389,21
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	276.533,91	227.751,36
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**329.328,36**	**244.140,57**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) x 100 / Eigenkapital zum 1.2.2024	**4,5 %**	**1,2 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 1.2.2024	**4,1 %**	**3,4 %**

B. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Nettoumlaufvermögen (working capital)

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) und des kurzfristigen Fremdkapitals.

	2024/2025 EUR	2023/2024 EUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen			
Vorräte	6.513.072,58	6.680.114,29	-2,50
Lieferforderungen	438.927,63	586.796,99	-25,20
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	162.744,49	-100,00
sonstige Forderungen	267.784,63	177.050,06	51,25
flüssige Mittel	13.550,17	16.012,28	-15,38
Rechnungsabgrenzungsposten	19.171,64	18.768,97	2,15
Aktive latente Steuern	2.138,00	658,00	224,92
	7.254.644,65	7.642.145,08	-5,07
kurzfristiges Fremdkapital			
kurzfristige Rückstellungen	163.010,80	238.196,33	-31,56
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.715.349,38	6.070.842,72	-5,86
erhaltene Anzahlungen	74.278,00	19.000,00	290,94
Lieferverbindlichkeiten	101.140,34	243.749,34	-58,51
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	32.821,08	0,00	k. A.
sonstige Verbindlichkeiten	309.907,87	270.844,23	14,42
	6.396.507,47	6.842.632,62	-6,52
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**858.137,18**	**799.512,46**	**7,33**

Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

	2024/2025	2023/2024
verzinsliches Fremdkapital	5.733.972,28	6.074.587,79
- flüssige Mittel	13.550,17	16.012,28
= Nettoverschuldung	**5.720.422,00**	**6.058.575,00**

Das verzinsliche Fremdkapital setzt sich aus folgenden Posten zusammen:

	2024/2025	2023/2024
Anleihen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.715.349,38	6.070.842,72
Rückstellungen für Abfertigungen	0,00	0,00
Rückstellungen für Pensionen	0,00	0,00
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	18.622,90	3.745,07
Summe verzinsliches Fremdkapital	5.733.972,28	6.074.587,79

Die flüssigen Mittel bestehen aus:

	31.1.2025 EUR	31.1.2024 EUR
Kassa	9.090,85	8.190,06
Verrechnung Kassa - Bank, Bankomatkassa	4.459,32	7.622,22
Schwebend für Fahrzeugeinkauf	0,00	200,00
	13.550,17	16.012,28

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

			2024/2025	2023/2024
Eigenkapitalquote	=	Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	**15,89 %**	**14,60 %**

C. Cash Flow Kennzahlen

Darstellung ausgewählter Teilergebnisse der Geldflussrechnung, ermittelt gemäß KFS/BW2.

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR	Veränderung TEUR
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	**686**	**-827**	**1.513**
Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)			
Zugänge lt Anlagenspiegel	**-57**	**-13**	**-44**
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	**0**	**210**	**-210**
Investitionszuschüsse	**0**	**0**	**0**
Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen			
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0**	**0**	**0**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-57**	**197**	**-254**
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	**-355**	**1.111**	**-1.466**
Ausbezahlte Ausschüttungen	**0**	**-250**	**250**
Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-277**	**-228**	**-49**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-632**	**633**	**-1.265**
zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	**-2**	**3**	**-5**

BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND DIE RISIKEN DES UNTERNEHMENS

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS

Der Umsatz konnte in der ersten Hälfte des Jahres 2025 sowohl im Handel als auch in der Werkstätte nochmals gesteigert werden. Besonders die Werkstätte entwickelt sich sehr positiv aufgrund der hohen Neuwagenverkäufe in den letzten Jahren. So konnten die verrechneten Arbeitsstunden in den ersten 5 Monaten des neuen Geschäftsjahres um 22 % gesteigert werden.

Es wird versucht den Lagerbestand des Fahrzeuglagers zu reduzieren. Der Fokus liegt im gezielteren Einkauf von Fahrzeugen und einer Erhöhung des Deckungsbeitrages pro Fahrzeug. Dies bewirkt, dass der Stückzahlendruck abnimmt und gleichzeitig mehr Ressourcen für das externe Werkstättengeschäft vorhanden sind.
Im Bereich des Neuwagengeschäftes konnte mit der Marke MG ein hoher Umsatz erzielt werden. Durch die Schnelllebigkeit der Fahrzeugmodelle und der starken Marktbegleiter birgt ein großes Neuwagenlager jedoch auch das Risiko eines Wertverfalles innerhalb einiger Monate.

WESENTLICHE RISIKEN UND UNGEWISSHEITEN

Personalrisiken:

Im Bereich der Abfertigungsvorsorge sind alle Mitarbeiter im neuen System. Zusätzliche Leistungszusagen bestehen nicht.
Seit zwei Jahren wurde der Werkstättenbetrieb auf die 4-Tage Woche umgestellt. Dies wird von den KFZ-Technikern nach wie vor gut angenommen. Einige Techniker sind schon seit Jahren oder Jahrzehnten in unserem Unternehmen. Es wurden zusätzliche Benefits für alle Mitarbeiter eingeführt, wie z.B. Essenszuschüsse.
Beim Personal ist kein erhöhtes Risiko erkennbar, auch wenn das Risiko des Fachkräftemangels im KFZ-Bereich eklatant ist.

Operative Risiken:

Die EDV wird von einem externen Unternehmen betreut. Im Jänner 2023 wurden die Investitionen in Cybersicherheit sowie in einen neuen Server abgeschlossen. Eine externe Firma kümmert sich um die EDV und ist für die Datensicherung und Datensicherheit verantwortlich.

Die PV-Carports schützen insgesamt 160 Fahrzeuge vor Naturkatastrophen wie Hagel. Weiter bestehen noch zwei Versicherungen, welche das Risiko von Unwetterschäden abdecken.

Durch die bestehende Unternehmensorganisation ist seitens der Geschäftsführung der Gesamtüberblick gewährleistet. Im operativen Bereich des Verkaufs und in der Werkstätte sind die Schlüsselpositionen durch Familienmitglieder des Geschäftsführers oder durch langjährige Mitarbeiter besetzt, die weitgehend selbstständig arbeiten. Weiters kann die Geschäftsführung vom voll zeichnungsberechtigten Prokuristen vertreten werden.

Ein wesentliches Risiko in Sachen Reputation sind im Autohandel negative Internetkommentare und -bewertungen. Mit 369 Google-Rezensionen (Stand Juni 2025) und einer Bewertung von 4,4 Sternen, liegt das Unternehmen im Vergleich zu den Marktbegleitern im Vorderfeld.

Geschäftsrisiken

Der größte Kostentreiber der letzten Jahre waren die Löhne und Gehälter sowie die Zinsbelastung. Beides sollte sich stabilisiert haben, sodass sich die Kostenkalkulation im Vergleich zu den letzten beiden Jahren verbessern sollte.

Durch die Auslagerung von diversen Bereichen und der schlanken Unternehmensstruktur hat das Unternehmen einen relativ geringen Personalstand in Relation zur Unternehmensgröße. In der Werkstätte konnten die gestiegenen Personalkosten zum größten Teil an die Kunden weitergegeben werden.
Durch eine tagesaktuelle Buchhaltung werden die wesentlichen Umsatzzahlen und Aufwendungen ständig beobachtet, um das Risiko einer negativen Geschäftsentwicklung zu minimieren.

Im Bereich Absatz gab es in den letzten Jahren immer wieder kurzfristige gegenläufige Bewegungen zwischen der Nachfrage von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, sowie Schwankungen bei Lastkraftfahrzeugen unter 3,5 t. Da das Unternehmen alle Sparten bedient, ist es möglich, derartige Schwankungen erfolgreich auszugleichen.

Das Risiko eines Produktwegfalles oder eines massiven Einbruches einer Produktsparte (z.B. Verbrennungsmotoren) sieht man in den nächsten Jahren noch nicht. Das Unternehmen hat den Wechsel zur Elektromobilität eingeleitet und eine Kernkompetenz aufgebaut. Neben den Neufahrzeugen der Marken Hyundai, MG und Maxus, welche auf Elektromobilität spezialisiert sind, beschäftigt sich das Unternehmen auch bei Gebrauchtfahrzeugen mit der Elektromobilität.

BERICHT ÜBER FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Es gibt keine Tätigkeiten im Bereich der Forschung und Entwicklung.

Laakirchen, am 17. September 2025

Gernot Schuster, MBA (Geschäftsführer)

Gerhard Schuster (Geschäftsführer)